

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 58. Sitzung

Datum: 11.03.2014, 19.00 –21.00 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Marc Schneppensief, Anwohner; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Rainer Gebhardt, Arzt

Gäste: Hossein Eggebrecht, Bistro Platz der Stadt Hof; Dieter Mazurek, Anwohner; Herr Blitz, Eigentümer; Susann Liepe, Citymanagement; Holger Schilling, F+S; Horst Evertz, BSG mbH

Moderation: Herr Steffens

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Steffens begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1 Protokoll
- TOP 2 Besetzung Jury Aktionärsfonds
- TOP 3 Aktuelles
- TOP 4 Eröffnung Alfred-Scholz-Platz
- TOP 5 Wohn- und Sozialstudie

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Zum Protokoll der letzten Lenkungsgruppe gab es keine Anmerkungen.

TOP 2: Besetzung der Jury Aktionärsfonds

Bis zum 7. April müssen Bewerber ihre Projekte für den Aktionärsfonds KMS 2014 einreichen, dessen diesjähriges Motto lautet: "Platz da – Raum für Vielfalt". Citymanagement und Stadtplanungsamt werden dann bis zum 11. April eine Vorsichtung der eingereichten Projekte durchführen. Am 11. April 2014 wird die Jury aus den eingereichten Projekten diejenigen auswählen, die im Rahmen des Aktionärsfonds 2014 unterstützt werden.

Folgende Jurymitglieder stellt die LG:

Kultur: Herr Altenhof oder Herr Dr. Steffens, Anwohner: Herr Mazurek und Frau Ross, Handel: Frau Klahold, Eigentümer: Frau Beccard.

Zudem sind die Wirtschaftsförderung und die Stadtplanung in der Jury vertreten.

TOP 3: Aktuelles

Gutachterverfahren Kindl-Treppe

Für die künstlerische Gestaltung der Treppe wird es ein GA-Verfahren geben: vier Künstler/-

teams werden aufgefordert, Schülerworkshops durchzuführen. Da die Projekte nicht über den Schuljahreswechsel hinaus durchgeführt werden können, starten sie erst nach den Sommerferien, dann jedoch direkt zum Schuljahresbeginn. Um das Projekt Kindl-Treppe zeitlich voranzubringen, wird jedoch – unter Einbindung von Herrn Steinmeier und den Nutzern des Kindl-Geländes – vor den Sommerferien verabredet, welche Künstler aufgefordert werden sollen, einen Entwurf abzugeben.

Bevor dann eine Jury über die Vergabe entscheidet, werden alle Entwürfe den Bürgern vorgestellt.

Stand der Bauarbeiten Platz der Stadt Hof

Entsprechende Witterung vorausgesetzt (Temperaturen durchgängig oberhalb +5°C für alle Arbeitsschritte), werden die Pflasterarbeiten, einschließlich Säubern und Verfugen, Ende März 2014 abgeschlossen sein. Derzeit pflastern sechs Personen in dem Bereich.

Da der vorhandene Asphalt im Bereich Werbellinstraße sehr schadhaft ist, kann hier nicht wie geplant angeschlossen werden. Im Rahmen eines Nachtragsangebotes musste dieser Arbeitsschritt angepasst werden. Die zusätzlich entstehenden Kosten werden zur Hälfte vom Tiefbauamt aus dem Budget für bauliche Instandhaltungen finanziert, die andere Hälfte kommt aus dem Topf „Aktive Zentren“. Allerdings wird dieser Abschnitt der KMS, der in fünf Jahren planmäßig vom Umbau KMS betroffen sein wird, dann wieder vollständig aufgerissen. Die dann entstehenden Kosten werden zu 100% aus dem Topf „Aktive Zentren“ genommen werden.

Noch ungeklärt sind die Verkehrslenkung und Zeitabläufe für die Dauer der Arbeiten der Interimslösung.

In jedem Falle nicht betroffen von der Umsetzung dieser Maßnahme sind das Bistro und die Walltoilette. Herr Eggebrecht informiert, dass die Dachfläche des Bistros als begrüntes Flachdach ausgeführt wird.

Der letzte Arbeitsschritt wird die Möblierung des Platzes sein, die Möbel sind – abgesehen von den zusätzlichen Fahrradständerpollern – bereits da.

Ende April wird dann der gesamte PdSH bzw. Alfred-Scholz-Platz (ASP) fertiggestellt sein, das Bistro ist bereits ab Mitte April betriebsbereit.

TOP 4: Eröffnung Alfred-Scholz-Platz

Der ASP soll am Freitag, 16. Mai 2014 zu einer Zeit, zu der möglichst viele Bürger teilnehmen können, durch den Bezirk eröffnet werden. Im Rahmen der Eröffnungsfeier soll es auch einen kulturellen Beitrag geben. Denkbar wäre, dass z.B. eine Schülerband spielt und ein Quiz zum Pflaster gespielt wird.

In dem Zusammenhang werden die wiederholt thematisierten Punkte „Bühne“ und „Veranstaltungstechnik“ angesprochen: Wird entsprechende Technik für den ASP dauerhaft vorgehalten werden? Wenn nein: Gibt es ein Budget, das es ermöglicht, solche Technik dauerhaft vorzuhalten? Herr Schilling informiert, dass der Topf Öffentlichkeitsarbeit, der im Rahmen des städtebaulichen Sanierungsverfahrens für das Gebiet KMS/SA, Teilgebiet KMS, bereit gestellt wurde, auch für Anlässe, wie z.B. die Eröffnung des ASP, gedacht ist. Diese Mittel können aber nur für einzel-

ne Anlässe genutzt werden. Es ist nicht möglich, aus dem Budget 2014 investive Maßnahmen bzw. laufende Kosten zu bestreiten. Insofern steht derzeit kein Geld bereit für die Anschaffung von Veranstaltungs-/Versammlungstechnik bzw. -möblierung und entsprechend auch nicht für den laufenden Unterhalt einer solchen Ausstattung.

Es wird erörtert, ob die LG aus ihrem Jahresbudget z.B. ein LED-Display anschaffen kann. Dies sollte gut sichtbar, aber dennoch ohne die Verkehrswege zu beeinträchtigen, auf dem ASP installiert werden. Mit dieser Technik würde es möglich, die Bürger laufend über neuköllnrelevante Geschehnisse zu informieren, insbesondere aber auch über Veranstaltungen auf dem ASP.

Herr Altenhof wird Information zu den Anschaffungs- und laufenden Kosten einholen, so dass das Thema durch die LG weiterverfolgt werden kann. Neben den laufenden Kosten für die Technik muss ein solches Display auch einen verantwortlichen Betreiber haben und, u.U. in Personalunion mit dem Betreiber, auch jemanden, der für die kontinuierliche Bespielung zuständig und verantwortlich ist.

Herr Evertz wird den Display-Gedanken im Jour fixe am 19. März vorstellen.

TOP 5: Wohn- und Sozialstudie

AG Wohnen

Das Bezirksamt Neukölln wird in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt eine Studie in Auftrag geben, in der die Sozial- und die Infrastruktur beider Gebietsteile untersucht wird. Im Rahmen der Studie werden u.a. Einkommen, Bildung erfasst und es wird untersucht, ob z.B. Infrastruktur entsprechend den Erfordernissen verteilt/vorhanden ist. Derzeit wird die Ausschreibung für das Vorhaben erarbeitet. Den Mitgliedern der LG ist wichtig, an der Erstellung der Ausschreibung und an der Studie selbst mitzuwirken. Insofern bitten sie ausdrücklich darum, die Ausschreibung rechtzeitig im Vorfeld der Eröffnung des Ausschreibungsverfahrens als Entwurf zu erhalten, um ggf. auf die Aufgabenstellung Einfluss nehmen zu können.

Um die Studie finanzieren zu können, wurde der Finanzeinsatz für das Sanierungsgebiet KMS/Sonnenallee vorhabenbezogen um € 50.000,00 erweitert.

Nächster Termin: 8. April 2014, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

Vorschlag für die Tagesordnung:

- TOP 1 Protokollkontrolle**
- TOP 2 Aktuelles**
- TOP 3 Eröffnungsfeier ASP/LED-Display für ASP**
- TOP 4 Sonstiges/Termine**

31. März 2014/Annette Beccard